

## **Neue grenzüberschreitende Buslinie SB42: Kerken und Venlo besser verbunden**

Eine neue Schnellbuslinie SB42 verbindet ab dem 21. August den Kreis Kleve mit Venlo und verbessert die grenzüberschreitende Anbindung.

Kreis Kleve. Eine neue Schnellbusverbindung zwischen dem Kreis Kleve und Venlo wird ab dem 21. August den öffentlichen Nahverkehr in der Region erheblich verbessern.

### **Die Wichtigkeit der neuen Buslinie**

Mit der Einführung der Schnellbuslinie SB42, die die Strecke vom Bahnhof Kerken-Aldekerk über Wachtendonk bis hin zum Hauptbahnhof Venlo bedient, erhalten die Bürger die Möglichkeit, zwischen diesen beiden Punkten in weniger als 30 Minuten zu reisen. Diese Entwicklung hebt die Bedeutung des grenzüberschreitenden Verkehrs hervor und spricht ein weit verbreitetes Bedürfnis nach besserer Anbindung zur niederländischen Nachbarregion an.

### **Der Impuls für die lokale Wirtschaft**

Die positive Resonanz auf die neue Verbindung kommt nicht nur von der Verwaltung des Kreises Kleve, sondern auch von den örtlichen Wirtschaftsvertretern. Bürgermeister Anton Scholten aus Venlo hob hervor, dass die direkte Verbindung sowohl für die lokale Wirtschaft von Bedeutung sei als auch das Leben der Anwohner bereichere. Er erklärte: „Das ist gut für unsere lokale Wirtschaft und ermöglicht es unseren Einwohnern, schnell und

einfach die deutsche Grenzregion zu besuchen und umgekehrt.“ Durch diese neue Verbindung wird Venlo als Grenzstadt attraktiver für Touristen und Besucher.

## **Engagement für den öffentlichen Verkehr**

Landrat Christoph Gerwers betont, dass die Verlängerung der SB42-Linie Teil einer umfassenderen „ÖPNV-Offensive“ im Kreis Kleve ist, die darauf abzielt, das öffentliche Verkehrsnetz zu stärken. Neben den X-Bus-Linien, die ebenfalls ins Leben gerufen wurden, strebt der Kreis weitere Erweiterungen an, um den Nahverkehr weiterhin zu verbessern und den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

## **Betreiber der Linie und Zukunftsaussichten**

Die Look Busreisen GmbH, die Tochtergesellschaft der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG (NIAG), bleibt der Betreiber der SB42. Hendrik Vonnegut, Vorstand der NIAG, kommentierte die Nachfrage nach solchen grenzüberschreitenden Verbindungen und sieht in der neuen Strecke eine wertvolle Ergänzung zu bestehenden Angeboten. Er sagt, dass die Menschen über Grenzen hinweg verbunden werden können und hebt die positiven Erfahrungen in der Vergangenheit hervor.

## **Ein Schritt in Richtung grenzüberschreitender Mobilität**

Jasper Kuntzelaers, Mobilitätsbeauftragter der Provinz Limburg, unterstützt diese Initiative und erklärt, dass die neue Verbindung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der internationalen Erreichbarkeit der Regionen leisten wird. Diese Entwicklung könnte zukünftig auch weitere Kooperationen zwischen Deutschland und den Niederlanden fördern, was einen geringen bürokratischen Aufwand für die Reisenden und eine höhere Lebensqualität für die Bürger bedeuten würde.

Insgesamt zeigt die Einführung der Schnellbuslinie SB42 nicht nur die Bemühungen um eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, sondern auch die Möglichkeit für beide Regionen, näher zusammenzuwachsen und voneinander zu profitieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**